

Gesundheitszentrum São Francisco, Campo Grande, Mato Grosso

1. Koordination:

Frei Wanderley Gomes de Figueiredo ofm

Frei Roberto Miguel do Nascimento ofm (Kustos)

2. Beschreibung

Das Gesundheitszentrum São Francisco ist ein Sozialwerk, das im Jahr 1970 gegründet wurde und von der Franziskanerkustodie in Mato Grosso und Mato Grosso do Sul (MIFRA) in Brasilien geleitet wird. Sitz von MIFRA ist die Stadt Campo Grande im Bundesstaat Mato Grosso. Der ursprüngliche Zweck der Arbeit war die medizinische Versorgung von an Lepra erkrankten Menschen, präventive Bildungsarbeit und die aktive Suche und Behandlung neuer Lepra-Fälle. Mitte der 1980er-Jahre ist der Tätigkeitsbereich des Zentrums über die Behandlung der Lepraerkrankten hinaus gewachsen. Die Franziskaner haben die Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen gesucht, ihre Aktivitäten ausgeweitet und sind so zu einem wichtigen Anlaufpunkt in der gesundheitlichen Grundversorgung der Region geworden.

3. Patienten

Momentan ist das Gesundheitszentrum für drei relativ große Stadtteile im Norden – insgesamt 15.000 Menschen – zuständig. Es wird kostenlose medizinische Behandlung und die psychologische Betreuung von Leprakranken angeboten. Derzeit stellt keine Gemeinde der Region eine mit dem Versorgungsmodell des Gesundheitszentrums vergleichbare kostenlose Versorgung zur Verfügung. Der Patientendurchlauf des Gesundheitszentrums (incl. Hausbesuche), die durch die Mitarbeiter des Programms - Gemeindegrenkenpflegerkräfte, Franziskaner und ehrenamtliche Mitarbeiter (Psychologen, Fahrer, Ernährungs- und Sportwissenschaftler) - betreut werden, belaufen sich auf ca. 600 Menschen täglich. In Zeiten von Impfkampagnen mit Kindern und Senioren steigt diese Zahl deutlich.

4. Sprechstunde:

Montags bis freitags, von 6 bis 20 Uhr

An den Wochenenden wird der örtliche Gemeindesaal für Exerziten und Fortbildungen zur Verfügung gestellt.

5. Aktivitäten:

Die Aktivitäten finden im Gebäude des Gesundheitszentrums statt, das einen Sprechstundenraum, einen Hörsaal, einen Empfangsbereich und einen externen Bereich umfaßt. Hausbesuche erfolgen in den Stadtteilen Nova Lima, Jardim Anache und Jardim Columbia.

a. Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Präfektur

- ✚ Ärztliche Versorgung: Allgemeinmedizin, Gynäkologie und Pädiatrie
- ✚ Zahnärztliche Versorgung: vier Zahnarztpraxen
- ✚ Gesundheitsprogramme: Senioren-, Frauen- und Kinderprogramme, männliche Gesundheit und Programme für Gemeindegliederkrankenschwestern
- ✚ Krankenpfleger: Beratung, Gesundheitsberatung und -erziehung, Hausbesuche, Wundversorgung
- ✚ Impfungen und Spritzen
- ✚ Apotheke: Arzneimittelversorgung und Beratung
- ✚ Soziale Kontrolle: Gesundheitsrat

b. Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Universität

- ✚ Ernährungsbegleitung
- ✚ Psychologische Betreuung: Hausbesuche, Arbeitsgruppen für die Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention, Sitzung bei einem Psychologen

c. Aktivitäten der Franziskaner mit Unterstützung des Ehrenamtsprogramms:

- ✚ Psychologische Behandlung, Transport, Mitarbeiterin für den Empfang

Alle Aktivitäten, einschließlich der religiösen Aktivitäten wie Gottesdienste, Beratung und Segnungen, werden durch Franziskaner geleitet und koordiniert. Das Ehrenamtsprogramm ist ein Programm, das die Franziskaner gegründet haben. Bei den Aktivitäten, die in Zusammenarbeit mit der Präfektur durchgeführt werden, sind sowohl MIFRA als auch ein Repräsentant der Präfektur beteiligt.